

Interdisziplinäres Doktoratsprogramm Asien und Europa

Der **Universitäre Forschungsschwerpunkt (UFSP) Asien und Europa** der Universität Zürich bietet seit 2009 ein Doktoratsprogramm an, das dem qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs optimale Rahmenbedingungen zur Erlangung einer fachspezifischen, aber interdisziplinär unterstützten Promotion zur Verfügung stellt. Kernstück des Doktoratsprogramms ist wie in traditionellen Promotionsformen die selbstständige Abfassung einer Dissertation, wobei der thematische Fokus auf Prozessen der Aneignung und Abgrenzung in Kultur, Recht, Religion und Gesellschaft zwischen Asien und Europa in Geschichte und Gegenwart liegt. Die Dissertationsprojekte sind in die drei Forschungsfelder des UFSP Asien und Europa integriert: 1) Begriffe und Taxonomien, 2) Verflechtungsgeschichten, 3) Normen und Ordnungen.

Das Programm bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern:

- . vielfältige Möglichkeiten, sich mit Professorinnen, Professoren und Peers aus verschiedenen Disziplinen über die eigenen Forschungsinteressen auszutauschen
- . Workshops und Lehrveranstaltungen zu interdisziplinär relevanten Theorien und Methoden
- . eine solide fachliche Verankerung der Promotion
- . regelmässige Angebote zur Stärkung überfachlicher Kompetenzen
- . in der Regel interdisziplinär bzw. international zusammengesetzte Promotionskommissionen
- . zahlreiche Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten

Arbeitssprachen des Programms sind Deutsch und Englisch. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind angehalten, die notwendigen Sprachkenntnisse in angemessener Zeit zu erwerben. Sie werden dabei vom UFSP unterstützt. Gegenwärtig nehmen 29 Doktorandinnen und Doktoranden aus 10 Ländern am Doktoratsprogramm teil.

Beteiligte Fächer und Fakultäten

Philosophische Fakultät: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Ethnologie, Gender Studies, Geschichte, Indologie, Islamwissenschaft, Japanologie, Kunstgeschichte Ostasiens, Politikwissenschaft, Sinologie | Rechtswissenschaftliche Fakultät: Rechtswissenschaften | Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät: Humangeographie | Theologische Fakultät: Religionswissenschaft, Theologie

Curriculum

Kernstück des Doktoratsprogramms ist das Verfassen einer Dissertation als selbstständige wissenschaftliche Arbeit. Die Promotionsphase wird durch ein curriculares Angebot ergänzt, das der Vertiefung und Erweiterung von interdisziplinären, disziplinären und überfachlichen Kompetenzen dient. Promovierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa absolvieren ein Curriculum im Umfang von 30 Kreditpunkten entsprechend dem European Credit Transfer System (ECTS).

Bewerbung

Gesuche um eine Aufnahme ins Doktoratsprogramm können jederzeit bei der Geschäftsstelle des UFSP Asien und Europa eingereicht werden.

Die Kreditpunkte werden für Leistungen in folgenden Bereichen vergeben:

A Pflichtbereich: UFSP Asien und Europa (10 KP)	. Forschungskolloquium Asien und Europa . Thematische Arbeitsgruppen . Präsentation der Forschungsarbeit in Kolloquium oder Arbeitsgruppe
B Wahl-Pflicht-Pool I: promotionsrelevante, interdisziplinäre Angebote (min. 8 KP)	. Forschungsseminar . Forschungsretraite des UFSP . Workshops überfachliche Kompetenzen . Wissenschaftsorganisation
C Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante fachspezifische Kompetenzen (min. 8 KP)	. Kolloquium oder Forschungsseminar . Vortrag an Konferenz . Publikation . Summer School . Lehre im eigenen Fach
D Wahlbereich (4 KP)	

Perspektiven

Mit Abschluss der Promotion haben die Absolventinnen und Absolventen nachgewiesen, selbstständig zur wissenschaftlichen Forschung beitragen zu können. Sie verfügen über fundierte fachspezifische Kenntnisse, weisen eine Spezialisierung in mindestens einer Region Asiens auf und sind in der Lage, inter- bzw. transdisziplinäre Theorien und Methoden kritisch anzuwenden. Sie haben Wissen und Kompetenzen aus kulturell komplexen Zusammenhängen erworben, die sie für vielfältige Tätigkeitsbereiche in- und ausserhalb des universitären Rahmens qualifizieren.

Kontakt

Prof. Dr. Wolfgang Behr, Programmleitung: wolfgang.behr@aoi.uzh.ch

PD Dr. Simone Müller, Koordination: simone.mueller@uzh.ch

Prof. Dr. Almut Höfert, Vertretung Geschichte: almut.hoefert@hist.uzh.ch